

Wirtschaft braucht Sicherheit, deshalb sagt die AIHK Ja zum Gripen-Kauf

Am 18. Mai stimmen wir über das Gripen-Fonds-Gesetz ab. Es geht dabei um den Kauf von 22 neuen Kampfflugzeugen des Typs Gripen für die Schweizer Armee. Die AIHK unterstützt dieses Vorhaben, weil die Armee ein wichtiges Element der Sicherheitspolitik unseres Landes ist. Für die Unternehmen ist Sicherheit einer der wichtigen Standortfaktoren. Heute steht die Schweiz dem verfassungsmässigen Auftrag wie auch der potentiellen Bedrohungslage entsprechend relativ gut da. Ein Ersatz für die veralteten F-5 Tiger ist aber für die Erhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Armee zwingend. Andernfalls werden wir möglicherweise schon ab 2025 überhaupt keine Kampfflugzeuge und folglich auch keine funktionierende Luftwaffe mehr haben. Ohne Luftwaffe könnte die Schweizer Armee ihren verfassungsmässigen Auftrag nicht länger erfüllen, was eine gravierende Einbusse an Sicherheit zur Folge hätte. Die Schweiz stünde dann vor der Wahl, diese Einbusse hinzunehmen oder alternativ Sicherheit für einen vermutlich sehr hohen Preis bei den Nachbarstaaten einzukaufen. Die Wirtschaft kann kein Interesse daran haben und sagt konsequenterweise Ja zur eigenständigen Wahrung unserer Sicherheit. Nehmen Sie an der Volksabstimmung teil und sagen Sie Ja zum Gripen.

PETER LÜSCHER,
GESCHÄFTSFÜHRER AIHK, AARAU